Drucksache Nr. 15-2610/2020

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
04. NOV. 2020
03

SPD
Fraktion im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover
Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel. : 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 30.10.2020

Antrag gem. §§ 10 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen im Bereich der Baustelle Haltestelle Bothfeld und Sutelstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Wege für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen im Bereich der Baustelle Haltestelle Bothfeld und Sutelstraße sicherer zu gestalten.
Zu jedem Zeitpunkt der Baumaßnahmen soll die Wegeführung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen eindeutig erkennbar sein und sichere Querungen des Bereiches ermöglichen.

Begründung:

Die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Erstellung der Hochbahnsteige für die Üstra-Haltestelle „Bothfeld" werden für längere Zeit die Verkehrsführung im Bereich der Kugelfangtrift und den Einmündungsbereiche aus Sutelstraße, Sünderstraße und Eulenkamp für Autofahrer*innen, aber auch für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen verändern. Da es sich verkehrlich um einen hoch frequentieren Knotenpunkt handelt und sich zudem im direkten Umfeld mehrere Schulen (IGS-Bothfeld, FeSH, Werkstattschule u.a.), Sozialeinrichtungen wie Kitas, Behinderteneinrichtungen, ein Seniorenheim befinden, müssen hohe Anforderungen an die Verkehrssicherheit insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer*innen gestellt werden.
In den Hauptverkehrszeiten wird aktuell die Verkehrssituation für diese Teilnehmer*innen oft unübersichtlich, zumal die Verkehrsführung aufgrund des Baufortschrittes häufiger und kurzfristig geändert wird. Auf die Markierung und Sicherung der Fuß- und Radwege in diesem Bereich ist ein besonderes Augenmerk zu legen.

Dies betrifft besonders folgende bisherigen Problematiken:

- Wegeführung des östlicher Radwegs der Sutelstraße (im Bereich des Bioladens Sutelhof)
- Zu kurze Ampelzeiten für Fußgänger und Radfahrer (insbesondere zu Schulstart und -ende)
- Blockierungen des Fußgängerüberwegs durch rückstauenden Fahrzeugverkehr
- Frühzeitige Ausschilderungen der Radwegführungen, um frühzeitiges Queren z.B. der Sutelstraße bzw. Burgwedeler Straße statt im direkten Baustellenbereiches zu ermöglichen

C. Heinrich

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende –